

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche
unserem Jubilar

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Donnerstag

Arthur MEIER, Weiherring 119, Mauren, zum 84. Geburtstag

Prüfungserfolg

Lieber Marius,

wir gratulieren dir zu deinem Diplom zum Profimusiker und Musikpädagogen im Fach Schlagzeug und freuen uns mit dir über diese Leistung. Dein Einsatz und deine Ausdauer über all die Jahre sind bewundernswert. Du hast es wirklich verdient!

Weiterhin viel Spass beim Unterrichten und Musizieren wünschen dir deine Familie und Freunde. (Anzeige)



HOCHZEITEN

Herzlichen Glückwunsch

VADUZ – Ein Paar hat sich gestern Mittwoch vor dem Zivilstandesamt in Vaduz das Jawort fürs Leben gegeben:



Rainer HASLER, von und in Gamprin, und Petra BECK, von Triesenberg in Gamprin

Dem frisch vermählten Paar wünscht das «Volksblatt» alles Gute und viel Glück und Erfolg auf dem gemeinsamen Weg durch das Leben. (Foto: P. Trummer)

Lass dir Zeit

Neues Thema «Zeit» im Bildungs- und Seminarinstitut Haus Gutenberg

BALZERS – Das Haus Gutenberg in Balzers stellt sein neues Programmheft «Gut im Bild sein» vor. Drei Mal im Jahr erscheint dieses Heft und informiert über alle Kurse, Seminare und Workshops der nächsten vier Monate.

• Lisa Beck

Alle Termine von Januar bis April 2009 sind in diesem Heft aufgelistet. «Zeit» ist das neue Thema im Haus Gutenberg. Die Zeit spielt eine wichtige Rolle in der heutigen Gesellschaft. Nach einer Untersuchung von Prof. Levine von der California State University weisen die grossen Städte Westeuropas das schnellste Lebenstempo auf. Zeit bedeutet in industrialisierten Ländern wie Liechtenstein Geld. Man macht zum Teil drei Sachen auf einmal, um Zeit zu sparen und schneller voranzukommen. Für ein erfülltes Leben aber benötigen wir Menschen Zeit für uns selbst. «Wir ruinieren uns, wenn unser ganzes Leben unter Zeitdruck steht», erklärt Magister Gabriela Köb, Vorsitzende der Hausleitung und Bildungsleiterin im Hause Gutenberg.

Lass dir Zeit

Pater Walter Sieber, verantwortlich für den Bereich Spiritualität, stellte bei der Medieninformation im Haus drei Seminare zum Thema Zeit vor. In «Lass dir Zeit – Vom Wert der langen Weile» lernt man, sich Zeit für sich zu nehmen. Es ist wichtig für jeden, sich Augenblicke



Stellten das neue Programm vor: Isolde Meier, Pater Walter Sieber und Magister Gabriela Köb.

zu gönnen, in denen wir in uns selbst hineinschauen. Die beiden anderen Seminare zeigen uns, wie wichtig Glauben und Religion zusammen mit Vernunft sind, um sich zu besinnen, über sein Leben nachzudenken und nicht in einen Aberglauben zu verfallen. «Die Vernunft reinigt den Glauben – der Glaube heilt die Vernunft», so lautet der Titel eines der kommenden Seminare. Die Daten zu diesen und weiteren Kursen sind auf der Homepage (www.haus-gutenberg.li) oder im

Programme des Hauses Gutenberg nachzulesen.

Hohe Qualität für Gäste

Im Bildungs- und Seminarinstitut Gutenberg kann man nicht nur Seminare besuchen, sondern auch übernachten und essen. Isolde Meier, administrative Leiterin und verantwortlich für Gastgruppen, erklärt, dass es an uns allen liegt, die Zeit zurückzuerobern. «Wir wollen in unserer Arbeit achtsam mit der Zeit umgehen, das heisst, mit gan-

zer Aufmerksamkeit für unsere Gäste da sein. Ihr Wohlbefinden ist unser zentrales Anliegen.» Die Qualität des gastronomischen Angebotes ist im Bildungszentrum in Balzers sehr wichtig. Die Menüs werden bewusst regional und saisonal eingekauft und ausgewogen zusammengestellt. Auch die Gestaltung der Seminarräume und die Ausschmückung des ganzen Hauses zum Thema «Zeit» sollen die Gäste in ihrem Wohlbefinden unterstützen.

Menschen in
Liechtenstein

Peter Sele, Sozialmanager, Vaduz.

Eine gewichtige Stimme

In zwei Tagen lässt «Gräfin Mariza» nicht nur ihre zahlreichen Verehrer bitten, auch Gäste sind zur Premiere in den Vaduzer Saal geladen. Mit dabei ist auch Gesangstalent Peter Sele.

• Mario Heeb

Peter Sele ist bei der «Gräfin Mariza» zweistimmig unterwegs. Er singt im Chor und übernimmt auch die Rolle des alten Dieners namens Tschekko. «Der Diener ist der ruhende Pol in der bewegten und bewegenden Ge-

schichte. Ich spreche nicht viel, trete aber in Erscheinung, wenn es jemanden anzukündigen gilt», erklärt der 59-Jährige. Tschekko ist diskret: Er hört alles, sieht alles und schweigt.

Musik und Geschichte

Der Vaduzer steht nicht zum ersten Mal bei einer Operette auf der Bühne. Letztmals zeigte er sein Talent in der weltbekannten Operette «Im weissen Rössel». «Das Faszinierende an einer Operette ist die Musik. Die erzählten Geschichten geben einerseits Ein-

blick in frühere Zeiten, andererseits werden zeitlose Themen wie die Liebe und damit verbundene Missverständnisse angesprochen», erklärt Peter Sele.

Peter Sele fühlt sich «vögelwohl» in der Welt des Gesangs. Dreissig Jahre ist er Mitglied im Kirchenchor Vaduz. Mit seiner Stimme unterstützte er ebenfalls die Chöre bei den Schlossfestspielen Werdenberg. Auch beim Liechtensteiner Chorsemnar ist er anzutreffen. «Das Singen ist mir sehr wichtig, da es den ganzen Menschen körperlich, psychisch und emotional beansprucht», hält Peter Sele fest.

Musik zum Entschleunigen

Musik hat eine unglaubliche Kraft. Sie gibt Energie, wenn die Batterien leer sind. Mit welchen Klängen kann er sich am besten regenerieren? «Mit Ausnahme von Hardrock und Zwölftonmusik mag ich jede Stilrichtung. Ob ich dabei entspanne, ist abhängig von der Situation.»

Doch in den kommenden Wochen ist Entspannung passé, im Gegenteil, denn bis Mitte März stehen 13 Aufführungen auf dem

Spielplan. Noch sind nicht alle Plätze ausverkauft. Für Peter Sele ist aber klar, weshalb die Aufführungen das Publikum zahlreich anziehen wird, denn «Gräfin Mariza» wird als die ungarischste der Operetten bezeichnet. Man kann der Handlung folgend, abwechslungsreiche Musik geniessen, von schmissig bis besinnlich.»

www.operette.li

PETER SELE

Geboren: 8. 5. 1949
Da bin ich daheim: Vaduz
Beruf: Angestellter, Sozialmanager
Auf das stehe ich: Zwischenmenschliche Kontakte mit Handschlagqualität
Ist nicht mein Ding: Unehrlichkeit
An Liechtenstein schätze ich: Menschen, Kompaktheit, Landschaft
Ein Ziel in meinem Leben: Einen Beitrag für die Gesellschaft leisten



Innere, zeitlose Kraft der Musik

BALZERS – Michael Stillwater (Foto), spiritueller Liedermacher aus den USA, gestaltet morgen Freitag um 19 Uhr im Haus Gutenberg in Balzers seine Tonwelten. Celebration ist ein Konzertabend, der die Verbundenheit mit der Gemeinschaft und mit dem Inneren erleben lässt. Der alle vereinende Geist wird durch Musik, Gesang, Sprache und Stille geehrt und gefeiert. Michael Stillwater, bekannt durch zahlreiche CD-Veröffentlichungen, singt seit über 30 Jahren und eröffnet durch die eigene Stimme in zahlreichen Chant-Events und Workshops einen berührenden Raum. Am Samstag gestaltet der Liedermacher im Haus Gutenberg ein Seminar mit der unmittelbaren Wirkung von Musik. Informationen und Anmeldungen für das Seminar: Haus Gutenberg, Telefon 388 11 33 oder per E-Mail an gutenberg@haus-gutenberg.li. (pd)

